



## Jahresrückblick 2008

Soest, im Dezember 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde und Förderer des Kulturparlament Soest e.V.

wir möchten uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr 2008 bedanken und Ihnen in einem chronologischen Jahresrückblick die (Kultur)Ereignisse in Erinnerung rufen, die Sie durch Ihre Spende, Ihr Sponsoring erst möglich gemacht haben.



7.März 2008 - In der Mitgliederversammlung des Kulturparlaments wird Ulrich Rikus zum 2.Vorsitzenden und Simone Enders zur neuen Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Dr.Hermann Buschmeyer möchte sich gemeinsam mit Ulrike Sasse verstärkt um eine erfolgreiche Nutzung der Paulistraße 7a als Studienhaus kümmern. Renate Geschke hat den Wunsch, ihrer künstlerischen Tätigkeit mehr Zeit zu geben.

24.März 2008 - Die Wilhelm-Morgner-Stipendiatin, Rabea Eipperle, kommt zu einem ersten offiziellen Kennenlernen der Sponsoren mit ihrer Familie nach Soest.

4.April 2008 - Mit einer neuen Veranstaltungsreihe des Kulturparlaments wird das Gespräch über die Absichten und Entscheidungen einer Künstlerin, eines Künstlers in den Mittelpunkt einer Veranstaltung gestellt. Zum Auftakt wird der Morgnerpreisträger Hubertus Giebe nach Soest eingeladen, der mit der Künstlerin Petra Kook und dem Galeristen Dr.Thomas Oyen in einer von Dr.Hermann Buschmeyer moderierten Abendveranstaltung über den Wert von Kunst diskutiert.



1.April 2008 - Die Malschule Soest nimmt die Einladung eines achtwöchigen Arbeitsaufenthaltes unter der Leitung von Hildegard Hohmann und Thekla Spindeler-Kniep mit ihren erwachsenen Schülerinnen und Schüler im Künstlerhaus Paulistraße 7a an. Eine Ausstellung der Arbeiten im Künstlerhaus am 17.Mai schließt den Aufenthalt ab.

1.Juni 2008 - Die Wilhelm-Morgner-Stipendiatin Rabea Eipperle zieht in das Künstlerhaus Paulistraße 7a. Sie wird in den nächsten Monaten von Conny Schröer und Dorothee Merseburger-Zahrnt, den neuen Koordinatorinnen des Stipendiums, unterstützt.

16.Juni 2008 - Das Kulturparlament Soest schreibt die Kulturförderung für das Jahr 2009 in Höhe von 5.000€ aus.

22.September 2008 - Die Stiftung Kunstfonds fördert das Katalog- und Ausstellungsprojekt „WIR“ von Rabea Eipperle mit 7.000€. Das Kulturparlament Soest hatte sich um diese zusätzliche Förderung der Wilhelm-Morgner-Stipendiatin beworben.

15. Oktober 2008 - In der Vergabesitzung des Kulturparlament Soest liegen vier, von insgesamt 15 Förderanträgen, zur abschließenden Beratung vor. Der Antrag von STAGE, das Theaterprojekt „Das Leben der Catharina Linck“, wird aus urheberrechtlichen Gründen zu Beginn der Sitzung zurückgezogen. Sandra del Pilar mit dem Projekt „Soester Vaterlandsallegorien“ und Gabriele Gläsmann mit dem Projekt „Der Kreuzweg – Stationen in Bildern und Klängen“ erhalten Fördersummen in Höhe von 4.000€ und 2.000€.



24. Oktober 2008 - Wie kommt Theater auf die Bühnenbretter? Diese Fragestellung bewegte die Gäste im Künstlerhaus Dorothee Lindner, Bernd-Udo Winker und Michael Ritz im Gespräch mit Dr. Hermann Buschmeyer. In der Fortsetzung der Gesprächsreihe über künstlerische Entscheidungen spannt der Moderator den Bogen über die erfolgreiche Aufführung der „Antigone“ 2006 hin bis zur kommenden Inszenierung der Soester Fehde 2009.



30. November 2008 - „Ich gehe nicht gerne“ titelte der Soester Anzeiger. Aber das Stipendium von Rabea Eipperle ist erst mit der Ausstellung mit dem Titel „WIR“ im Januar 2009 abgeschlossen. Zur Katalogpräsentation haben sich Vorstand und Gäste natürlich den Anweisungen der Künstlerin gebeugt.

Wie Sie sehen, haben wir als Kulturparlament auch im Jahr 2008 alles getan, um Menschen und Kultur in Soest zu bewegen. Das soll natürlich im Jahr 2009 so weitergehen. Da gibt es mit Sicherheit wieder überraschende Kulturereignisse, an denen wir nicht ganz unschuldig sein werden.

Ihnen wünschen wir bis dahin ein gutes und gesundes Jahr 2009

*Werner Liedmann*

Werner Liedmann  
für den Vorstand  
Kulturparlament Soest e.V.

Für Ihre Steuererklärung 2008 können Sie Ihren Vereinsbeitrag Kulturparlament Soest e.V. von 65€ mit Hilfe Ihres Kontoauszuges vom 20.3.08 steuerlich geltend machen. Das geht neuerdings bei allen (Kultur)Spenden bis 200€ ohne jeden weiteren Nachweis.

Kulturparlament e.V. Hugo -Kükelhaus -Weg 12 59494 Soest 02921/82712 [info@kulturparlament-soest.de](mailto:info@kulturparlament-soest.de). Wir sind dabei: \*Ulrike Burkert\*Dr.Hermann Buschmeyer\* Erwin Denninghaus\*Uta Kröger -Buchhandlung D  
Disseldorf\* Simone Enders\* Edith Engelbach\*Volker Esch -Alsen\*Regine Esser\*E lisabeth Fuchs -Brüninghoff\*Fabian Förster\*Susanne Gantenberg\*Michael Gantenberg\* Regine Gebhardt\*Renate Geschke\*Peter Griffith\*Bern  
er\*Ap Hinrichs\*Astrid Hosie\*Herbert Kanein\*Johannes Kimmel -Groß\*Hannes Knickenberg\*Friederike Knickenberg\* Sabina Kocot\*Prof.Dr.Theodor Kohlmann\*Werner Liedmann\*Dorothee Merseburger -Zahm\*B Bernd Milke\*Ro  
-Buschmeyer\*Brunhild Nigge\* Dr.Thomas Oyen\*Paradiese Partnership GmbH\* \*Ingeborg Porsch\*Dr.Peter Porsch\*Prof.Dr. Wolfgang Pippke\*Anne Richter\*Ulrich Ri kus\*Dr.Wieland Rusch\*Ulrike Sasse \*Thea Schmarow\*Klaus  
Liedmann\* \*Dr.Frank Schindler\*Anna Schmidt -Griffith\* Conny Schröder\*Dieter Zumühl\*Gudrun Blume -Serkshof +\*